

**HESSISCHER LANDTAG****Kleine Anfrage**11/09/26 *Ba***Karsten Bletzer (AfD), Markus Fuchs (AfD), Christian Rohde (AfD)****Wettbewerbsfähigkeit Hessens bei der Ansiedlung von Unternehmen der Digitalwirtschaft im Vergleich der Länder****Vorbemerkung Fragesteller:**

Im Bitkom-Länderindex 2024 liegt Bayern in der Gesamtwertung vor Hessen. Zugleich haben mehrere international beachtete Unternehmen der Digitalwirtschaft zuletzt Standorte in München angekündigt oder dort angesiedelt, darunter OpenAI im Mai 2025, TikTok Shop zum 31. März 2025 und Anthropic im November 2025. Hessen verfügt über ein eigenständiges Digitalministerium sowie über Strategien, Förder- und Investorenstrukturen, insbesondere die Strategie „Digitales Hessen – Wo Zukunft zuhause ist“, die KI-Zukunftsagenda „KI made in Hessen“ sowie Angebote von Hessen Trade & Invest und der WIBank. Vor diesem Hintergrund besteht Aufklärungsbedarf, wie die Landesregierung die Wettbewerbsfähigkeit Hessens im Standortwettbewerb um Unternehmen der Digitalwirtschaft bewertet, mit welchen Instrumenten sie diese stärkt und anhand welcher Maßstäbe sie Erfolge oder Defizite misst.

**Wir fragen die Landesregierung:**

1. Welche Ressorts, nachgeordneten Behörden und landeseigenen Gesellschaften sind nach der geltenden Zuständigkeitsverteilung derzeit jeweils federführend oder mitwirkend für Standortmarketing, Investorenansprache, Ansiedlungsbegleitung und Förderberatung für internationale Unternehmen der Digitalwirtschaft verantwortlich?
2. Welche Programme, Förderinstrumente und Serviceangebote des Landes Hessen oder landeseigener Einrichtungen stehen derzeit zur Unterstützung der Ansiedlung internationaler Unternehmen der Digitalwirtschaft zur Verfügung? Bitte jeweils zuständige Stelle, Zielgruppe, Art des Instruments und gegebenenfalls Laufzeit oder aktuellen Stand angeben.
3. Welche der Landesregierung seit dem 1. Januar 2024 öffentlich bekannt gewordenen Ansiedlungen oder Standorterweiterungen internationaler Unternehmen der Digitalwirtschaft in Hessen wurden nach Kenntnis der Landesregierung unter Mitwirkung von Landesstellen oder landeseigenen Gesellschaften begleitet? Bitte jeweils Unternehmen, Standort, Tätigkeitsfeld, Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntgabe und Art der Mitwirkung angeben.
4. Welche seit dem 1. Januar 2024 öffentlich bekannt gewordenen Ansiedlungsentscheidungen internationaler Unternehmen der Digitalwirtschaft zugunsten anderer Länder, insbesondere Bayerns, sind der Landesregierung bekannt geworden, und zu welchen dieser Fälle liegen der Landesregierung eigene Auswertungen, Vermerke, Gespräche oder sonstige Erkenntnisse zu maßgeblichen Standortfaktoren vor?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung dazu vor, ob im Vorfeld des Deutschlandstarts von TikTok Shop Landesstellen, landeseigene Gesellschaften oder von diesen beauftragte Einrichtungen Kontakt mit TikTok oder mit im Auftrag von TikTok handelnden Stellen zu einer möglichen Ansiedlung in Hessen hatten? Falls solche Kontakte stattgefunden haben, bitte Zeitpunkt, beteiligte Stelle und Gegenstand des Kontakts angeben.
6. Nach welchen Kriterien, Kennzahlen und externen Vergleichsmaßstäben bewertet die Landesregierung die Wettbewerbsfähigkeit Hessens im Standortwettbewerb um Unternehmen der Digitalwirtschaft im Vergleich zu anderen Ländern, und welche Datenquellen zieht sie hierfür heran?
7. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung seit dem 1. Januar 2024 ergriffen, um die Ansiedlungsbedingungen für Unternehmen aus den Bereichen Künstliche Intelligenz, Cloud, Plattformökonomie und Rechenzentrumsökosystem in Hessen zu verbessern?

8. Prüft die Landesregierung derzeit, die bestehenden Strukturen zur Akquise internationaler Unternehmen der Digitalwirtschaft organisatorisch weiterzuentwickeln oder um eine speziell ausgerichtete Einheit zu ergänzen? Falls ja, bitte Gegenstand der Prüfung, federführende Stelle, Stand der Überlegungen und etwaigen Zeitrahmen angeben.
9. Welche Kennzahlen oder sonstigen Zielgrößen verwendet die Landesregierung, um den Erfolg ihrer Maßnahmen zur Ansiedlung von Unternehmen der Digitalwirtschaft messbar zu machen? Bitte auch Datenquellen, Erhebungs- oder Berichtsintervalle und gegebenenfalls Soll- oder Vergleichswerte angeben.
10. Welche konkreten Maßnahmen hält die Landesregierung für geeignet, internationale Unternehmen aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz wie z. B. Anthropic für eine Standortansiedlung in Hessen, insbesondere in Wiesbaden, zu gewinnen und damit Hessens Position im Standortwettbewerb gegenüber Ländern wie Bayern zu stärken? Bitte die Maßnahmen einzeln aufzuführen.

**Wiesbaden, 11. September 2026**



(Karsten Bletzer)



(Markus Fuchs)



(Christian Rohde)